

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
der allgemein bildenden Schulen und
(Landes-)Förderzentren in Schleswig-
Holstein

Team Corona-Informationen Schule
E-Mail: corona.bildung@bildungsdienste.landsh.de

21. Oktober 2021

Corona-Schulinformation 2021 - 047

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

In Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren möchte ich Sie heute noch einmal für das Thema Lüften sensibilisieren. Die Hinweise zum richtigen Lüften in Schulen können insbesondere zwei Dokumenten entnommen werden:

- „Hygieneleitfaden für das Schuljahr 2021/22“
https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/Schuljahr21_22/hygienekonzept_21_22.html#doc3337ee9c-e73d-4231-bdf5-373a95eb76b0bodyText8
- „Richtig lüften in der Schule“
https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/luefteplan.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Besonders wichtig ist es dabei, nur zeitweise, etwa alle 20 Minuten zu lüften. Die Dauer des Lüftens richtet sich nach der Außentemperatur: Je größer der Temperaturunterschied zwischen innen und außen ist, desto schneller erfolgt der Luftaustausch. Die Lüftungsdauer sollte zwischen 3 und 5 Minuten betragen. Ein dauerhaftes Öffnen der Fenster ist dagegen nicht wirksam, sondern – je kälter die Außentemperaturen sind – unter Umständen sogar kontraproduktiv:

- Die Schülerinnen und Schüler frieren und entwickeln unter Umständen eher Erkältungssymptome als bei adäquaten Raumtemperaturen.
- Falls tatsächlich eine unerkannt infizierte Person im Raum sein sollte, halten sich die infektiösen Aerosole bei niedrigen Temperaturen deutlich besser als bei wärmeren Raumtemperaturen. Solche infektiösen Aerosole werden aber bei stoßweiser Frischluftzufuhr ausreichend reduziert. Permanentes Lüften ist dagegen nicht zielführend.

Die Frischluftzufuhr bleibt das zentrale Element für eine gute Raumlufthygiene und muss so erfolgen, dass andere Parameter, die eine gute Raumlufthygiene ausmachen, ebenfalls beachtet werden. Neben der Frischluftzufuhr und einer damit verbundenen CO₂-Konzentration gehören u.a. die Temperatur (ca. 20-22°C) und die Luftfeuchte (< 60-70%, > 20-30%) als weitere Parameter zu einer guten Innenraumlufthygiene.

Das Lüften und die Frischluftzufuhr dürfen also insbesondere nicht zu einer unbehaglichen Raumtemperatur führen, andernfalls bestehen gesundheitliche Risiken.

Bitte leiten Sie die Corona-Schulinformation auch an die Gremien in Ihrer Schule weiter. Bei Rückfragen schreiben Sie uns gern eine E-Mail an folgende Adresse: corona.bildung@bildungsdienste.landsh.de.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Kraft